

# Musikalisches Ehrenamt

Es werden Begleiter gesucht, die Senioren beim Musizieren und Singen zuhause unterstützen.

Kommt doch bald wieder!“, haben viele Senioren des Samariterstifts Leonberg gebeten, als kurz vor dem Nikolaustag die Kinder der Schellingschule-AG bei einem musikalischen Fensterbesuch sangen. Die AG wird von der Rutesheimerin Angelika Puritscher betreut, der Präsidentin des Chorverbands Johannes Kepler.

Nun bietet der Chorverband in Kooperation mit der Initiative „Lebenslang Musik“ einen Qualifizierungskurs an, um Interessenten an einem „musikalischen Ehrenamt“ für Senioren die Werkzeuge wie Methoden und Fachwissen an die Hand zu geben. Bei einem Online-Informationabend per Zoom am 19. Januar von 19 bis 20 Uhr gibt es umfassende Informationen.

In dieser Informationsveranstaltung wird der neue Qualifizierungskurs ab 2. Februar zum „Lebenslang-Musik-Begleiter“ inhaltlich und organisatorisch vorgestellt. „Lebenslang-Musik-Begleiter“ ermöglichen betagten und hochaltrigen Senioren das aktive Singen und Musizieren im eigenen Zuhause in ehrenamtlichen Besuchen und in Corona-Zeiten auch in Formaten „auf Abstand“.

(arno). „In Zeiten, in denen gerade der Kontakt zu den älteren Mitmenschen eine Herausforderung darstellt und dennoch vielleicht wichtiger denn je ist, setzt der Chorverband zusammen mit #lebenslangmensch ein Zeichen der Hoffnung, einen Fingerzeig für Sängerinnen und Sänger, aber auch für Vereine in Richtung Zukunft“, sagt Angelika Puritscher. Nicht gemeinsam singen zu dürfen, habe viele Vereine in eine existenzielle Schräglage gebracht. Hier könne nun die Ausbildung neue Wege aufzeigen.

**Auskunft** Infos zur Ausbildung unter [www.lebenslangmusik.de](http://www.lebenslangmusik.de). Auskunft erteilt Angelika Puritscher unter 0 71 52 / 4 50 89 52.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.